



Sonderforschungsbereich (SFB 1365) Renoprotection

Charité – Universitätsmedizin Berlin / Max Delbrück Centrum für Molekulare Medizin (MDC) /
Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP), Berlin, Deutschland

Der Sonderforschungsbereich Renoprotection (SFB 1365, Sprecher: Prof. Dr. Pontus Persson, Charité - Universitätsmedizin Berlin) wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert und zielt darauf ab, gemeinsame Wege zum Nierenversagen zu identifizieren und anzugehen. Unser interdisziplinäres Netzwerk umfasst Internisten, Chirurgen, Physiologen, Pharmakologen, Molekularbiologen, Genetiker, Physiker, Anatomen und Radiologen. Wir werden Grundlagenforschung an isolierten Zellen, Gewebepräparaten und Tiermodellen wie Hefe, Zebrafischen, Nagetieren und gentechnisch veränderten Schweinen durchführen und die Ergebnisse in die Patientenversorgung umsetzen. Unsere Vision ist es, die Belastung durch Nierenerkrankungen zu reduzieren, indem wir ein umfassendes, interdisziplinäres Netzwerk aufbauen, um maßgeschneiderte Therapiestrategien zu fördern, die auf die gemeinsamen Wege zu chronischen Nierenerkrankungen abzielen. (<https://nephroprotektion.charite.de>)

Wir bieten eine Stelle für einen **Postdoktoranden** (männlich/weiblich) an:

C05

Die Niere ist ein Hauptziel für Kristalle, da sie bei der Filterung und Eliminierung verschiedener Substanzen über den Urin eine Rolle spielt. Da im Zuge der Urinbildung schwerlösliche Moleküle und Abfallsalze konzentriert werden, können sich Kristalle in den Nierenkanälen und im Interstitium bilden und ablagern, was zu Nierenversagen führt. Die Zusammensetzung der Kristalle variiert je nachdem, ob sie als Arzneimittel (z.B. Methotrexat, Sufadiazin oder Indinavir) oder körpereigen (z.B. leichte kristalline Nephropathie oder Harnsäure-Nephropathie) eingeführt werden. Unser Labor konzentriert sich in erster Linie auf Oxalat, den häufigsten Bestandteil von Harnkristallen beim Menschen. Unsere hochinterdisziplinären Untersuchungen reichen von transportphysiologischen Studien, Biophysik über Tiermodellen bis hin zu Beobachtungs- und Interventionsstudien am Patienten. Die Forschung wird sich auf den Mechanismus konzentrieren, wie Kristalle angeborene Immunzellen (Makrophagen und dendritische Zellen) *in vitro* und *in vivo* aktivieren und Interleukin-1alpha gezielt freisetzen. Wir haben ein Mausmodell des kristallinduzierten Organversagens etabliert, das der Kandidat untersuchen wird. Gruppenleiter ist der gemeinsame Stipendiat und Koordinator des mit ~ 1 Million Euro geförderten DAAD-Themennetzwerks TRENAL (www.trenal.net). Dieses Forschungsnetzwerk wurde zwischen der Charité - Universitätsmedizin Berlin, der Yale University und dem University College London (UCL) aufgebaut. Der qualifizierte Postdoktorand hat somit die Möglichkeit, eine Teilzeit an der Yale University zu verbringen.

Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion mit einer experimentellen Arbeit im Bereich der Naturwissenschaften
- Starke Forschungsleistungen (Publikationen in international anerkannten Fachzeitschriften, vorzugsweise als Erstautor/in)
- Erfahrungen mit mehreren experimentellen Techniken und/oder der Analyse von Daten
- Sehr hohes Maß an Eigeninitiative und Teamfähigkeit, analytisches Denken
- Organisatorische und kommunikative Fähigkeiten und eigenverantwortliches Arbeiten
- Freude an der Mitbetreuung von Doktorand/innen und Studenten/innen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Vertragsarten: Befristet

Beschäftigungsgrad: Voll- oder Teilzeitbeschäftigung

Sind Sie an dieser Position interessiert?

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Martina Wittling (martina.wittling@charite.de). Die Bewerbungen sollten ein Anschreiben und einen Lebenslauf in Englisch oder Deutsch sowie Zeugnisse (Diplome, Zeugnisse) enthalten. Die Bewerbungsfrist beträgt 14 Tage.

Kontaktdaten:

Martina Wittling
Projektkoordinatorin Sonderforschungsbereich 1365
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Institut für Vegetative Physiologie
Charitéplatz 1
10117 Berlin
Tel: 030-450524112